

Mark Scheme (Results) Summer 2007

advancing learning, changing lives

GCE

GCE German (6481/01) Paper 1

6481 / 01 Mark Scheme

Question	Answer	Accept	Reject	Mark
Hörtext 1				
1	B			4
2(i)	A			
(ii)	C			
3	B			
Hörtext 2				
Teil A				
2	Der Mann plante einen Urlaub in einem <u>Zelt</u> . Um ungefähr 6 Uhr abends begann seine Frau <u>beängstigt</u> zu werden. Um Mitternacht <u>alarmierte</u> seine Frau die Polizei. Während der Nacht fand die Polizei seinen <u>Wagen</u> . Sein Verschwinden verstand man endlich am nächsten <u>Vormittag</u> .			5
Teil B				
3(a)	B			5
(b)	C			
(c)	A			
(d)	A			
(e)	A			

Question	Answer	Accept	Reject	Mark
Hörttext 3				
Teil A				
4(a)	es gab keinen Alkohol / und keine Zigaretten	<p>Kein Rauchen Kein Nikotin (must have sense of alcohol AND cigarettes here)</p> <p>Man kann nicht rauchen und Alkohol trinken dorthin (despite implication of movement, meaning is clear)</p> <p>Keine Alkohol oder Nikotin</p> <p>Kiene alkohol und kiene Nikotin (intention clear)</p> <p>Alkohol und Nikotin waren nicht erlaubt</p> <p>Ohne Alkohol und Nikotin</p> <p>Mit kein Alkohol und Nikotin</p> <p>Alkohol und Zigaretten waren verboten.</p> <p>Es gab 2000 Jugendliche</p> <p>Es gab 8 Bands</p>	<p>Kein Trinken (not specific enough)</p> <p>Alcohol/nicotine (as English)</p> <p>Nikoteen</p> <p>Nikotien</p>	2

Question	Answer	Accept	Reject	Mark
(b)	geschrieen/ Arme geschwungen/ getanzt/ gesungen	Past participles alone (no auxiliaries) Infinitives imperfect Getanzt Geschrieen (homophones very similar to proper words) Sie haben die Bands gesehen Sie haben Musik gehört (but not if they also have 'they saw bands' or 'they sung')	Present tenses Getanst Arme geschwungen Arme geschwongen Geschwien Gescrien Gesongen Gesingen Geschreien es war ein Disko und hat viele tanzen geschreit	1
(c)	3 - 4 weitere Free Partys	Noch 3 - 4 Free Partys Noch 2 -4 Partys (because clear is MORE) Noch mehr Partys Mehr Partys Er wollte noch 3 -4 Partys planen Mehrere Partys Organize mehr Free Er ist 3 oder 4 Free Partys planen Er plante 3 - 4 weitere Partys es wird 3- 4 Party geben	er wird 3 bis 4 machen sie organisieren 3-4 andere Free Partys sie werden 3-4 mehr partein planen (wrong type of party) viele Free Partys planen (3-4 is not a lot)	1

Question	Answer	Accept	Reject	Mark
(d)	<p>sie trinken immer häufiger (öfter)/ sie trinken immer mehr/ die Getränke werden härter (any 2) sie trinken immer jünger</p>	<p>Der Alkoholkonsum steigt (=1) Die Getränke werden starker Sie trinken zu viel Alkohol Comparatives with umlauts missing responses without reference to young people, e.g. Immer jünger und immer häufiger Alkohol trinken = 2 as young people are in the question.</p>	<p>younger, mehr jung, junge incorrect use of comparative, eg. Immer jünger, immer häufige, immer herter werden sie getränke, heufiger Jugendliche trinken Alkohol alone - must be notion of younger/ more/ harder drinks/ more often Die Jugendlichen mögen Alkohol zu viel Any idea of damaging health (not in text) Weil er selber Vater ist (doesn't answer Question) Sie trinken vieler Viele junge Leute trinken Immer Junge</p>	2

Question	Answer	Accept	Reject	Mark
(e)	die Eltern	Must be idea of parents Herr Burmeister und die Eltern Elterns Jeder Jugendliche bringt ein Eltern (meaning seems clear) Ein Elternteil pro Jugendliche Die Eltern des Kinders (and other recognisable attempts at genitive) Eltern	Die Erwachsene alone (could be any adults, not specifically parents) Ein Elternteil Martin und eigene Eltern Martin und einige Die Elten Martin Burmeister Die Eltern die Kinder	1

Question	Answer	Accept	Reject	Mark
(f)	sie wollten ihre Kinder allein in der Disko lassen	<p>Sie wollten nicht in die Disko kommen</p> <p>Sie wollen nicht mit ihren Kindern in die Disko gehen</p> <p>Sie wollen nicht zu Party kommen</p> <p>Needs idea of them going to party</p> <p>Einige Eltern wollten ihre Kinder allein zur Party schicken.</p>	<p>Answers with no ref. to going inside/ to party</p> <p>More young people are drinking (by itself)</p> <p>Eltern möchten sie allein in die Disko gehen</p> <p>Sie die Kinder alleine in der Free party erleben</p> <p>Manche Eltern wollten nicht mitgehen</p> <p>Sie haben junge Leute allein in die Disko gehen erlaubt (Herr B makes it clear they weren't allowed in without parents)</p> <p>Sie wollten nicht kommen</p> <p>Jugendliche kommen mit kein Eltern (as not necessarily problem created by parents)</p> <p>Sie denken, dass junge Leute allein sein sollte (too vague)</p>	1

Question	Answer	Accept	Reject	Mark
(g)	es gab keinen Zigarettenrauch	<p>Ohne Zigarettenrauch/Zigarettenqualm</p> <p>Ohne Zigarettenraucht</p> <p>Sie findet es toll, denn es riecht nicht nach Rauchen</p> <p>Die Disko war nicht Rauch voll</p> <p>Needs idea of lack of cigarette <u>smoke</u> (otherwise just repeating 4a)</p>	<p>Kein Zigarettenwolk</p> <p>Es war nicht üblickvoll wie Zigarettenrauch</p> <p>Sicherretenauf</p> <p>Keine Zigaretten</p> <p>Man durfte nicht rauchen</p>	1
(h)	sie werden nie Alkohol trinken und nie rauchen	<p>BOTH smoking and drinking needed</p> <p>Sie möchten nicht Alkohol trinken und rauchen beginnen</p> <p>Sie entwickelten eine negative Einstellung zu Alkohol und Rauchen</p> <p>Idea of <u>them realising</u> that you can have fun without smoking/drinking</p> <p>Idea of not wanting to smoke and drink</p>	<p>Man kann ohne A+R Spaß haben (not a reaction)</p> <p>Sie haben gelernt, dass man ohne A+R Spaß haben kann (not a reaction)</p>	1

Question	Answer	Accept	Reject	Mark
Teil B				
	See Personal Response Grids Possible points:			8 + 8
5(a)	gut/ schlecht: Idee von Party ohne Alkohol/ Rauchen aber MIT Eltern - Meinung ? Beteiligung der deutschen Jugendlichen normal? Das Rauchen/ Alkoholkonsum ist ein großes Problem			
(b)	gute Bands, gute Stimmung, mit vielen Freunden, gute Musik, keine Betrunkene, die Atmosphäre war ohne Zigarettenrauch, es war sicher mit den Eltern da			
				16

Count Free-Party as one word.

Part a - they must give their own opinion. Answers should relate to what they hear on the tape Suggestions in mark scheme are not exhaustive and any relevant points which refer to the text should be considered.

Part b - At least 4 relevant points for full content marks.

Many candidates have misinterpreted Free-Party as one which costs nothing. This cannot be counted as one of the relevant points.

Question	Answer	Accept	Reject	Mark
Hörttext 4				
6(a)	borders are open/ more offer of MFL in schools	More opportunities to learn foreign languages	<p>He speaks the native languages</p> <p>He learns many languages at school</p> <p>Many languages are spoken in school</p> <p>European countries are open to each other (too vague)</p> <p>The whole of Europe feels like one country (too vague)</p> <p>You can travel anywhere in Europe without problems (not necessarily referring to open borders)</p>	2
(b)	equally happy at home and abroad/ loves south Italy but also Baltic and mountains in Germany/ going to France for language course	<p>*equally happy at home /in Germany and abroad</p> <p>*loves south coast of Italy</p> <p>*Baltic/islands (either) and mountains in Germany</p> <p>ANY 2 of above</p> <p>plus</p> <p>*going to France for language course</p>	Give point if Ostsee/East Sea + islands and mountains in Germany	3

Question	Answer	Accept	Reject	Mark
(c)	don't have to constantly change money like before/ more contact between countries in Europe can work abroad feels (more) European ANY 2	More contacts across/throughout Europe Spend the same currency abroad (as alternative for not changing money)	Easier to pay for things (not made clear) Brought countries closer	2
(d)	can see himself going long-term to France (living in France)	To go to France for a long time	To spend a lot of time in France Going to France for a longer time (implies for some time longer than his holiday rather a considerable length of time) Work in France (could be student)	1
				8

TOTAL FOR PAPER: 50 MARKS

6481 / 01 Transcript Tape (Listening)

Hörtext 1

Durchsage 1

Fahrgäste, die nach Konstanz fahren, bitte an der nächsten Station umsteigen.

Durchsage 2

Liebe Fahrgäste! Unser Tagesangebot im Restaurant: Eine Bratwurst mit Brötchen und dazu ein Glas Bier oder ein Mineralwasser. Das alles für nur fünf Euro fünfzig.

Durchsage 3

Liebe Fahrgäste! Bitte beachten Sie: Das letzte Schiff von dieser Station fährt um 18 Uhr 30 ab. 18 Uhr 30, das letzte Schiff!

Hörtext 2

Teil A

Vorgestern ging ein 60-Jähriger nachmittags im Kaufhaus einkaufen. Er suchte Sachen für einen geplanten Campingurlaub. Doch als er am frühen Abend noch nicht nach Hause gekommen war, machte sich seine Ehefrau Sorgen. Als er bis Mitternacht nicht zurück war, rief sie bei der Polizei an. Die Polizei begann eine Suche und entdeckte während der Nacht sein Auto auf dem Parkplatz des Einkaufszentrums. Doch vom Mann selbst gab es immer noch keine Spur. Als das Kaufhaus um 8 Uhr morgens aufmachte, wurde die Situation klar. Denn die Verkäufer fanden den Mann. Er war immer noch in der Campingabteilung.

Teil B

Der Mann hatte die Warnsignale am Ende des vorigen Einkaufstages nicht gehört, denn er ist taub. Das Personal hielt die Campingabteilung für leer und hatte deswegen den Mann eingeschlossen, ohne es zu wissen. Der Mann musste also die ganze Nacht allein im Geschäft verbringen. Soslilmm war es aber nicht: Er kroch einfach in einen Schlafsack und schlief ruhig, bis man ihn am nächsten Morgen fand. Später versprach er seiner Frau, nie wieder allein einkaufen zu gehen.

Hörtext 3

- A Herr Burmeister, Sie haben gerade die ‚Free‘-Party organisiert, etwas ganz Neues für unsere Stadt. Was war das eigentlich?
- B Eine Party mit acht Bands und rund 2000 Jugendlichen. Aber ohne Alkohol und ohne Nikotin.
- A War der Abend erfolgreich?
- B Sehr sogar. Die Disko war den ganzen Abend gepackt voll. Die Teenager haben geschrien, die Arme geschwungen, mitgesungen und begeistert getanzt. Die Stimmung war fantastisch. So erfolgreich war der Abend, dass wir gerade noch drei bis vier weitere ‚Free‘ - Partys planen.
- A Wie sind Sie auf die Idee gekommen, einen solchen Abend zu organisieren?
- B Ich bin selber Vater. Und der steigende Alkoholkonsum unter Jugendlichen macht mir wirklich Angst. Immer jünger, immer häufiger trinken sie Alkohol und immer härter werden die Getränke. Mit der ‚Free‘-Party wollte ich Jugendlichen zeigen, dass Spaß nichts mit Trinken zu tun hat - und dass sie Alternativen haben.
- A Gab es Probleme bei der Party?
- B Ja, ein Problem gab es schon. Jugendliche können nur **mit einem Elternteil** kommen. Die Eltern sollen darauf achten, dass die Party unter Kontrolle bleibt. Einige Eltern wollten ihre 12- bis 16-jährigen Kinder ganz allein in die Disko gehen lassen. Und das ist total gegen unser Prinzip.
- A Und wie haben die Jugendlichen selbst auf die Party reagiert?
- B Absolut positiv. Zwei Beispiele: Eine 16-jährige Schülerin war dankbar, dass die Disko nicht wie üblich voll Zigarettenrauch war. Und zwei 12-Jährige haben schon geschworen, niemals mit dem Trinken und Rauchen anzufangen. Nach der Party haben sie verstanden, dass man auch ohne Alkohol und Nikotin Spaß haben kann.

Hörtext 4

Ich würde schon sagen, dass man sich heute als Europäer fühlen kann. Die Grenzen zu allen Ländern in Europa sind offen, außerdem werden in der Schule immer mehr Fremdsprachen angeboten.

In meinem Urlaub bin ich gern im Inland und auch im Ausland. Ich mache zum Beispiel in Italien an der Südküste sehr gerne Urlaub, aber mir gefallen auch die Ostsee-Inseln und die Berglandschaft Deutschlands. Dieses Jahr aber fahre ich nach Frankreich, um an einem Sprachkurs teilzunehmen. Im neuen Europa sind Fremdsprachenkenntnisse wichtiger denn je.

Ich fühle mich besonders als Europäer, seit es den Euro gibt. Wenn ich in Italien oder Frankreich bin, muss ich nicht ständig Geld wechseln wie früher, sondern kann überall in der gleichen Währung zahlen. Dadurch entstehen immer mehr Kontakte innerhalb Europas. Man kann sogar auch in anderen europäischen Ländern arbeiten. Ich könnte mir auch gut vorstellen, später für längere Zeit nach Frankreich zu gehen. Ich bin stolz auf die EU.

Ende der Aufnahme